

Sinuswechselrichter

FWR 150



► Anwendung

Die Sinuswechselrichter finden Einsatz in der Leit- bzw. in der Zählertechnik

► Funktionsweise + Merkmale

Die Sinuswandler arbeiten mit einer Taktfrequenz von > 20 kHz. Auf Grund der selektiven Einzelversorgung von wichtigen Verbrauchern ist ihre Parallelschaltung nicht vorgesehen.

► Leistung

Mit integriertem Trenntransformator, 150 VA je Modul.

► Eingangsspannung

48 VDC | 60 VDC | 110 VDC | 220 VDC

► Ausgangsspannung

230 VAC - 50Hz, quartzesteuert

► Optionen

19" Baugruppenträgersystem ZM135,
auf Wunsch in den Breiten 21...84 TE lieferbar.
Busplatine mit eingangsseitigen HF-Filtern
Trafo für 100V Ausgang

SAS-JONATAT

Reichenberger Str.5
90537 Feucht

Tel.: 09128-3001 Fax: 09128-2966
www.SAS-Jonatat.de; info@SAS-Jonatat.de

Technische Daten

Sinuswechselrichter

FWR 150

Eingang DC:	48 V	60 V	110 V	220 V
Funktionsbereich	40-58 V	51-72 V	92-130 V	176-245 V
Bauseitige Sicherung	10 AgL	10 AgL	10 AgL	6 AgL
Verpolschutz:	Parallel bzw. Reihendiode im Eingang			
Prüfspannung:	2,8 kVDC / 1 min gegen Gehäuse			
Spannungsschutz:	Abschaltung bei Unterspannung			

Ausgang:

Spannung: 2/PE - 220 V \pm 3% / 50 Hz
Kurvenform: Sinus, amplitudengeregelt
Leistung: 150 VA
Regelzeit: <100 ms
zul. Leistungsfaktor: >0,8ind...>0,8kap
Kurzschlussverhalten: elektr. Strombegrenzung bei I_N mit Abschaltung, temperaturabhängig

Signalisierung:

- LED-Betriebsanzeige (grün).
- LED-Anzeige (rot) für externen Fehler mit automatischer Abschaltung bei <U im Ein- oder Ausgang sowie bei Überlast > 100%.
- Ausfallmeldung mit potentialfreiem Ruhe- und Arbeitskontakt, 100 W / <250 V / <0,2 A

Option:

Für den mechanischen Aufbau ist ein 19"-Überrahmen des Systems ZM-135 mit Busplatine 'C' und integrierter Netzurückschaltung (< 10 ms) lieferbar.

Bauweise:

Schutzart: IP 00 nach DIN 40050
Schutzklasse: I nach VDE 0160
Temperaturbereich: Betrieb -5...+40 °C / Lager -30...+70 °C
Feuchtebeanspruchung: F nach DIN 40040
Kühlung: Konvektionskühlung
Galvanische Trennung: 4 kVDC (Schutzschirmtransformator)
Stoßspannungsfestigk.: 5 kV / 2 J (VDE 0435)
Funkentstörgrad: A nach VDE 0871
Geräuschpegel: <35 dB (A) nach DIN 45632
Gehäuse: 19"-Kassettenmodul 6 HE / 21 TE
Gewicht: ~5 kg



Reichenberger Str.5
90537 Feucht

Tel.: 09128-3001 Fax: 09128-2966
www.SAS-Jonatat.de; info@SAS-Jonatat.de

Sinuswechselrichter

FWR 150

Funktionsbeschreibung:

Die Wechselrichtermodule FWR 150 / xx bilden mit der Busplatinen 'C' eine Funktionseinheit. Auf der Busplatine erfolgt die automatische Umschaltung zwischen Wechselrichter- und Netzbetrieb.

Im störungsfreien Zustand "WR-Betrieb" wird die angeschlossene Last aus der Batterie versorgt. Bei fehlendem oder defektem Wechselrichtermodul erfolgt eine automatische Umschaltung auf Netzbetrieb.

Die Schaltbilder sind im stromlosen Zustand gezeichnet, dies entspricht dem Netzbetrieb und im Meldekreis der Störung.

Optische Signalisierung der Betriebszustände:

LED (grün)

- WR-Betrieb / Last am Wechselrichter
- Batteriespannung innerhalb der Toleranz
- das Umschaltrelais K1 auf der Busplatine hat angezogen

LED (rot)

- Netzbetrieb / Last am Netz
- Batteriespannung zu niedrig
- Ausgangsspannung des Wechselrichters zu niedrig
- Überlast vorhanden
- das Umschaltrelais K1 ist abgefallen

Leuchtet keine der beiden LEDs

- Netzbetrieb / Last am Netz
- die Batteriespannung fehlt
- interne bzw. externe Sicherung defekt



Reichenberger Str.5
90537 Feucht

Tel.: 09128-3001 Fax: 09128-2966
www.SAS-Jonatat.de; info@SAS-Jonatat.de

Sinuswechselrichter

FWR 150

Inbetriebnahme:

1. Netzspannung zuschalten
Die Last wird vom Netz versorgt.
2. Batteriespannung zuschalten.
Nach ca. 1 s schaltet das Relais K1 auf der Busplatine hörbar um,
die Last wird vom Wechselrichter übernommen.
3. Meldekontakte anhand der Dokumentation einzeln auf Funktion überprüfen.

Meldungsunterdrückung:

Bei manchen Systemen gibt es die Möglichkeit, durch Setzen von Jumpern, die Schließerkontakte der Störmelderelais zu überbrücken. Die Jumper befinden sich auf der Busplatine und sind nach dem Entfernen des Wechselrichtermoduls sichtbar.

Achtung: Vor dem Einsetzen eines Wechselrichtermoduls sind die Jumper zu entfernen.

Bei Busplatinen der Ausgabe C_A5 befindet sich ein Microschalter, der die Meldung bei einem entfernten Modul unterdrückt.



Reichenberger Str.5
90537 Feucht

Tel.: 09128-3001 Fax: 09128-2966
www.SAS-Jonatat.de; info@SAS-Jonatat.de